MARKTGEMEINDE VÖLS

VÖLSER

GEMEINDEZEITUNG

Zugestellt durch Post.at • An einen Haushalt. P.b.b • Amtliche Mitteilung • Nr. 7 - Juli/August 2011

Kunstrasenplatz feierlich eröffnet

Nach nur achtwöchiger Bauzeit eröffnete Bürgermeister Erich Ruetz in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, im Rahmen des 12. Völser Marktturniers den völlig neu gestalteten Kunstrasenplatz im Bereich der Neuen Mittelschule/Hauptschule Völs. Sportreferent Vizebürgermeister LA Toni Pertl konnte dazu u.a. Vizebürgermeister Walter Kathrein, mehrere Gemeinderäte, den Bezirksobmann des TFV Heinz Lechner und den Vizepräsidenten des ASVÖ Dir. Fichtl begrüßen.

Bereits im Jahr 1998 wurde auf dem ehemaligen Hartplatz ein kombinierter Kunsteisplatz / Rasenplatz errichtet. Nach nunmehr 12-jähriger intensiver Nutzung musste der Platz mit einem Kostenaufwand von ca. € 340.000,- erneuert werden. Zusätzlich wurde eine Beregnungsanlage eingebaut. Das Vorhaben wird vom Land Tirol finanziell unterstützt.

Wie Bürgermeister Erich Ruetz in seiner Eröffnungsansprache betonte, steht der Platz neben der Schule und dem SV Cyta Völs auch der frei spielenden Jugend zur Verfügung. Auch wird der Platz, so wie bisher, weiterhin im Winter als Eislaufplatz genützt.

Ein besonderer Dank erging an Sportreferent Vizebürgermeister LA Toni Pertl, Gemeindebaumeister Ing. Florian Rangger, Ing. Laurin Hosp für Planung und Bauaufsicht und Ing. Andreas Lumosegger von der bauausführenden Fa. STRABAG.

Ein Fußballspiel Gemeinderäte gegen Vorstandsmitglieder des SV Cyta Völs, es wurde von Schiedsrichter LA Konrad Plautz geleitet und endete mit einem 2:2 unentschieden, bildete den offiziellen Abschluss der Eröffnungsveranstaltung.

Die Tore für den GR erzielten Silvia Pöhli und Alexander Gutjahr. Für den SV Völs war Gottfried Elhardt zweimal Erfolgreich.

SV-CYTA Völs
in die höchste
Tiroler Amateurliga
TIROLER-LIGA
aufgestiegen.

Mitteilungen des Gemeindeamtes

Blutspendeaktion

am Dienstag, 5.7.2011 von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, im Mehrzwecksaal der Hauptschule Völs

Wir bitten die Bevölkerung, sich **zahlreich** an dieser Aktion zu **beteiligen.**

Einige Daten zur Blutspendeaktion:

Wer darf Blut spenden?
Jede Person zwischen 18 und 65 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre). In Zweifelsfällen steht bei jeder Blutspende ein Arzt beratend zur Verfügung.

Was ist zur Blutspende mitzubringen?
Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspendern ein **Lichtbildausweis** und bei Mehrfachspendern der **Blutspenderausweis** mitzubringen.

Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?
- Es wird jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt.
- Das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann.
- Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle und zwar:

Blutdruckmessung, Körpertemperaturmessung, Hämoglobinbestimmung, 2 Leberfunktionsproben, Antikörpersuchtest, Lues-Serumprobe und HIV-Test (Aidstest), Neopterin- und Cholesterinbestimmung, PSA – Prostata Vorsorgeuntersuchung.

Jeder Blutspender erhält sämtliche **Befunde der Blutuntersuchung** zugesandt!

Wer darf nicht spenden?
- Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.
- Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.
- Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C oder unklaren Ursprungs) erkrankt war.
- Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

Wichtiger Hinweis!
Um allen Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir ausdrücklich fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (Aids-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je **Einmalnadeln** und **Einmalbeutel** verwendet werden.
Jedem Spender werden 400 bis 500 ccm Blut entnommen. Die Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten!

"Gib ½ Liter deines Blutes, eine Viertelstunde deiner Zeit und du rettest ein Menschenleben, vielleicht das eigene!"

Richtlinie für den Heizkostenzuschuss 2011/12

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2010/2011 nach Maßgabe der folgenden Richtlinien einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:

- Pensionisten/Pensionistinnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage
- BezieherInnen von Pensionsvorschüssen bis zur Höhe der geltenden Einkommensgrenzen
- AlleinerzieherInnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- BezieherInnen von laufenden Grundsicherungs-/Grundversorgungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Grundsicherungs-/Grundversorgungsleistung erhalten
- BewohnerInnen von Alten- und Pflegeheimen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- € 800,00 pro Monat für alleinstehende Personen
- € 1.200,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 180,00 pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigte Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 400,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 250,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind anzurechnen:

Eigen-/Witwen-/Waisenpensionen, Unfallrenten, Pensionen aus dem Ausland, Einkünfte aus selbstständiger und nicht selbstständiger Arbeit (Lohn, Gehalt), Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung, Lehrlingsentschädigungen, Studienbeihilfen, Stipendien, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld, Unterhaltszahlungen und -vorschüsse/Alimente, Nebenzulagen

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

Pflegegeldbezüge, Familienbeihilfe, Wohn- und Mietzinsbeihilfen, Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind, Witwengrundrenten nach dem KOVG, Beschädigtengrundrenten nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach §11 Abs. 2 und 3 KOVG

Höhe des Heizkostenzuschusses:

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig **€ 175,00 pro Haushalt**

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Einkommensnachweis (aktueller Pensionsbescheid, aktueller Lohn- oder Gehaltszettel, aktuelle Bezugsbestätigung – AMS, TGKK, Unterhalt, Alimente
- Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe (bei Kindern)

Antragsteller können den einmaligen Zuschuss beim Gemeindeamt Völs, Hauptbüro, vom **1. Juni bis 30. November 2011** beantragen. Weitere Informationen und Auskünfte unter der Tel. Nr. 30 31 11-21 bei Frau Pleyer.

Schultaschen gesucht!

Der Countdown läuft: Noch kurze Zeit bis zu den großen Sommerferien. Endlich Schulschluss. Deine Schultasche landet dann in der hintersten Ecke deines Kinderzimmers? Bevor sie im Herbst zum Schulstart gegen ein neues, trendigeres Modell ausgetauscht wird?

Die Kinder im Kosovo freuen sich über deine alte Schultasche. Verschenke Sie doch! Und das geht ganz einfach: In deine gebrauchte Schultasche packst du saubere, nicht kaputte Schulsachen wie etwa Bleistifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineal, Wasserfarben und Pinsel, Zirkel sowie karierte und linierte Hefte in A4 und A5 (aber bitte keine Schulbücher). Mit Mal- und Bastelheften könnt ihr die Kinder zusätzlich überraschen.

Diese Schultasche bringst du Dienstag von 16 - bis 19 Uhr oder Freitag von 14 bis 17 Uhr zum Völser Recyclinghof.

Wir sorgen mit dieser Umweltaktion dafür, dass ein bedürftiges Kind im Kosovo dein Geschenk erhält und sich über deine Schulsachen freut.

Danke fürs Mitmachen und Mithelfen!

Diese soziale Umweltaktion wird vom Umweltverein Tirol, der Abfallwirtschaft Tirol Mitte, dem Österreichischen Roten Kreuz, dem Österreichischen Jugend-Rot-Kreuz, der Sozialabteilung des Landes Tirols und den Gemeinden organisiert.

Abfall- und Umweltberatung Völs

Projektwoche Jugendschutz

Dienstag, 5. Juli 2011, 17-19 Uhr: Expertentag:
Facebook & Co.: Austausch mit Freunden – und wem noch?
InfoEck Wörgl/safer internet

Jugend & Jugendschutz:
„Das darf ich doch, oder?" – gesetzliche Bestimmungen in Tirol
Kinder- und Jugendanwaltschaft Tirol

Piercing: „Dann stech ich's eben selbst!" – ein Risiko?
Wirtschaftskammer - Berufsgruppensprecher der Piercer

Mittwoch, 6. Juli 2011, 20 Uhr:
Vortrag Dr. Schuster (AK Tirol):
„Handy und Internet – Kostenfallen und wie man sie vermeidet"

Donnerstag: 7. Juli 2011: Filmabend
„Social network" (oskarprämiert!!!)

Freitag, 8. Juli 2011:
Schulschlussparty = Jugendschutzparty

Samstag, 9. Juli 2011:
Mystery Shopping

Stellenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Völs gelangt ab 1.9.2011 eine Stelle als

TechnikerIn zur Besetzung.

Wir erwarten von Ihnen:
- technische Ausbildung bzw. technisches Verständnis im Umgang mit bauamtsspezifischen Aufgaben
- versierter Umgang mit EDV-Programmen
- Einsatzbereitschaft, Genauigkeit, Verlässlichkeit, Teamfähigkeit, Organisationsgeschick und Kommunikationsfähigkeit

Aufgabenbereiche:
- Unterstützung in der Bauverfahrensabwicklung
- Administrative Tätigkeiten
- Wartung von bauamtsspezifischen EDV-Softwareprogrammen
- in weiterer Folge eigenständige Vorbereitung von Baubescheiden und eigenverantwortliche Tätigkeiten im Bauamt.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind schriftlich bis **spätestens Freitag, den 22. Juli 2011, 12.00 Uhr,** im Marktgemeindeamt Völs, 1. Stock, in der Hauptverwaltung abzugeben, zu übersenden oder mittels E-Mail an gemeinde@voels.tirol.gv.at zu übermitteln

ST. BLASIUS APOTHEKE
MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL
6176 VÖLS - AFLINGERSTR. 7
Tel. 30 20 25 / Telefax 30 40 25

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

9./10. Juli
Dr. Norbert Benesch
Bahnhofstr. 37a, Tel. 30 33 76
Notordination von 10-11 Uhr
Tel.: 0664/39 13 535

16./17. Juli
Dr. Stefan Neuner
Peter-Siegmair-Straße 6
Notordination von 9 bis 10
und von 17 bis 18 Uhr
Tel.: 0512/302530, Fax DW 25

23./24. Juli
Dr. Walter Bernwick
Natters, Innsbrucker Straße 4
Notordination von 10-11 Uhr
Tel. 0512/54 65 11

30./31. Juli
Dr. Norbert Benesch

6./7. August
Dr. Jörg Neuwirth
Mutters, Natterer Straße 2a
Ordination Tel. 54 85 09
Wohnung Tel. 54 85 14

13./14. August
Dr. Norbert Benesch

15. August
Dr. Jörg Neuwirth

20./21. August
Dr. Stefan Neuner

27./28. August
Dr. Walter Bernwick

Nacht-, Samstags- und Sonntagsdienst der St.-Blasius-Apotheke Völs

Dienstag, 12. Juli
Freitag, 22. Juli
Montag, 1. August
Donnerstag, 11. August
Sonntag, 21. August
Mittwoch, 31. August

Cyta-Apotheke
Donnerstag, 7. Juli
Sonntag, 17. Juli
Mittwoch, 27. Juli
Samstag, 6. August
Dienstag, 16. August
Freitag, 26. August

Redaktionsschluss für die Ausgabe
September 2011
Dienstag, 16. August 2011
Nach Redaktionsschluss einlangende Beiträge können ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden.

Zum Nachdenken

„Die Kunst zu leben"
Wir sollen der Heiterkeit,
wann immer sie kommt,
Tür und Tor öffnen;
denn sie kommt nie zur
unrechten Zeit.

Arthur Schopenhauer
aus Worte für den Geist

Mitteilungen des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs

Kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten

Die nächste kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten findet am Freitag, den 8. Juli 2011 mit Dr. Stefan Kornberger in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, Moosau 7, in der Zeit zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr statt.

Diätberatung

Die Diätberatung findet am Dienstag, den 5.7. und am Dienstag, den 9. 8. 2011 in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, Moosau 7, statt. Anmeldungen unter der Rufnummer 0512/30 47 76.

Sperre der Götzner Landesstraße vom 16.8. bis 2.9. 2011

Lt. Bescheid des Amtes der Tiroler Landesregierung wird die L 12 Götzner Landesstraße zur Durchführung von Holzschlägerungsarbeiten von Dienstag, 16. August bis Freitag, 2. September 2011, in beiden Richtungen für den gesamten Verkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Kematen bzw. Mutters.

TIERARZT
Dipl. Tzt. Mag. med. vet.
VOLKER A. BÜCHELE
A-6176 Völs
Innsbrucker Straße 45
Tel. 0512/30 25 25
Fax 0512/30 24 62
Notfallnummer:
0 664/223 15 53

Kindergarten Völs-West

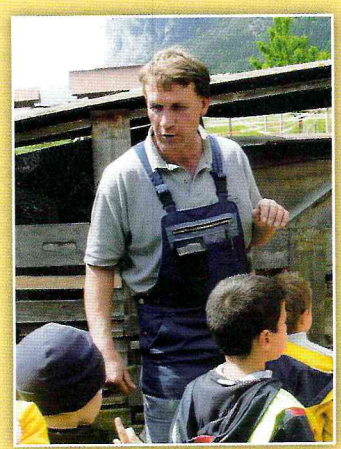
Abwechslungsreiches Kindergartenjahr geht dem Ende zu

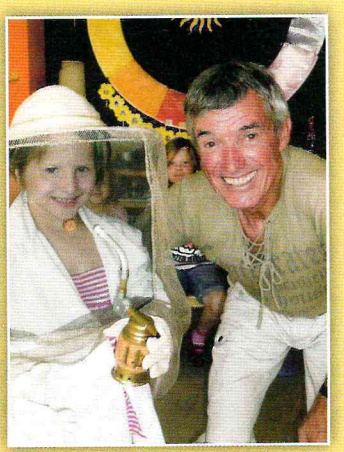
Der Kindergarten Völs-West kann auf ein abwechslungsreiches Kindergartenjahr zurückblicken. Neben der Betreuung der Kinder und dem Erfüllen des Bildungsauftrags bemüht sich das Kindergartenteam, den Kindergarten interessant und lehrreich zu gestalten, aber auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen zu lassen. Einige Programmpunkte wurden rückblickend ausgewählt.

Der Jahresschwerpunkt unseres Kindergartens im vergangenen Jahr: Wir reisen ins Grimm´sche Märchenland

Nach „Aschenputtel" ließ Simon seine Tauben steigen

Die alljährliche Attraktion im Fasching: die Tamperer kommen.





Gesunde heimische Lebensmittel bekommt man beim Biobauern Ruetz oder sehr guten Honig beim Imker Manfred.

Auch heuer wieder in der Bücherei Völs – Sommerkino für Kinder

Damit Kindern zwischen 4 und 7-8 Jahren während der Sommermonate nicht so rasch langweilig wird und weil unser Bilderbuchkino letztes Jahr sehr gut besucht war, bieten wir in der Bücherei diesen Service auch heuer wieder an.

Also Kinder – jeden Mittwoch, beginnend am 13.7. (Ausnahme 17.8.) bis einschließlich 31.8. auf in die Bücherei!

Das Bilderbuchkino beginnt um 9.15 und dauert bis ca. 9.40 – danach kann noch ausgiebig geschmökert werden. Auf zahlreichen Besuch freuen sich Angelika und Barbara.

Bitte beachten Sie auch unsere Sommeröffnungszeiten!
Dienstag und Donnerstag von
17.00 – 19.00
Mittwoch von 8.50 – 10.30

Einen schönen, erholsamen und erlebnisreichen Sommer wünscht Eure Bücherei - und nicht vergessen – **Bücher sind Abenteuer im Kopf!**

Ratten in der Bücherei?

Es kann sich hier natürlich nur um Leseratten handeln, die sich heuer zum ersten Mal zu einem großen Treffen in der Bücherei eingefunden haben.

Es waren so viele, dass wir das Treffen 2x organisieren mussten – am Freitag, 10. und Samstag 11.6.2011, jeweils von 18.00–21.00 boten wir ein buntes, abwechslungsreiches Programm für Volksschulkinder der 1. und 2. Klasse.

Das gesamte Programm war rund um das Alphabet aufgebaut – es war ein richtiges Buchstabenfest mit Spielen, Bilderbuchkino und einer kräftigen Jause.

Zu guter Letzt durfte jedes Kind das Buch das wir gemeinsam angelesen hatten, mit nach Hause nehmen.

Herzlichen Dank an die Chefor-ganisatorinnen Karin Pomberger und Barbara Rangger!

DIE SEITE DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Völserinnen und Völser!

SV Cyta Völs steigt in die UPC Tirol Liga auf

In der Gemeindezeitung vom Juli 2010 wurde berichtet, dass der SV Cyta Völs den Meistertitel in der Gebietsliga West erreichen konnte und damit zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte in die Landesliga West aufgestiegen ist. Nach einer sensationellen Saison erreichten unsere „Burschen" mit nur einem Punkt Rückstand den zweiten Platz in der Landesliga West. In der Relegation schafften die Völser den Durchmarsch in die Tiroler Liga. Wenn zwei voll besetzte Fanbusse von Völs nach Fügen unterwegs sind, bin ich nicht nur stolz auf unsere Spieler, sondern auch auf die Völser Fans. Unserem Trainer Gernot Glänzer, der gesamten Mannschaft und den Funktionären gratuliere ich von ganzem Herzen zu diesem großen Erfolg. Noch nie haben die Völser in der UPC Tirol Liga gespielt. Für die nächste Saison wünsche ich alles Gute!

Keine Sommerferien

Seit Mai werden in Völs Sanierungen von Gemeindestraßen bzw. Verbesserungen an der Infrastruktur der wasser- und abwassertechnischen Ver- und Entsorgung vorgenommen. Im Lindenweg wurde ein neuer Abwasserkanal und eine neue Wasserleitung verlegt. Da der Lindenweg bis in die 70er Jahre eine Privatstraße war, fehlten dort diese wichtigen Infrastruktureinrichtungen und für Neubauten war ein Anschluss an das öffentliche Netz nicht möglich. Für die Bewohner dieser Stichstraße war für fünf Wochen jegliche Zufahrt zu ihren Häusern gesperrt. Herzlichen Dank für das Verständnis.

Im Sommer werden vor allem Straßensanierungen durchgeführt: Folgende Straßen sind von der Sanierung betroffen:

Martinsweg
Dorfstraße
Auffahrt zur Blaike
Teil der Seestraße
Angerweg rechtsufrig
Teil des Rotental

Kanalschacht und Kanaldeckelsanierungen sowie Kanal TV Untersuchungen im gesamten Ortsgebiet sind auch für 2011 vorgesehen. Insgesamt haben wir im Budget Mittel in der Höhe von 365.000,– Euro für die erwähnten Maßnahmen vorgesehen.

Lindenweg

Völser Badl

Vandalismus kostet jährlich viel Geld

Die Liste der Beschädigungen und Zerstörungen öffentlicher Einrichtungen geht von Sporteinrichtungen, Straßenlampen und Verkehrsschildern, Spielgeräten auf Kinderspielplätzen und Grünanlagen bis zu den Papierkörben und Müllsammelcontainern. Diese Aufzählung könnte beliebig fortgesetzt werden. Ein Problem, das gewiss nicht neu ist. So manches mag nicht aus Bosheit, sondern aus reiner Langeweile geschehen. Öffentliche Einrichtungen sind kein herrenloses Gut, das niemandem gehört. Sie gehören uns allen und werden mit dem Geld aller errichtet und erhalten. Die Wiederherstellung beschädigter oder zerstörter öffentlicher Einrichtungen erfolgt mit Steuergeldern. Diese Mittel könnten anderweitig besser verwendet werden.

Kunstrasenplatz neu

Mitte Juni konnte der Spielbetrieb für den VSV und für die frei spielenden Völser auf dem neu errichteten Kunstrasenplatz aufgenommen werden. Bereits am verlängerten Pfingstwochenende wurde der Platz intensiv genutzt und wir Gemeindeverantwortlichen sahen uns in unserer Entscheidung, die doch sehr kostenintensive Neuerrichtung durchzuführen, bestätigt. Der Platz hat sich sofort wieder als Treff der Völser Sportbegeisterten etabliert. Um die ganztägige Öffnung des Platzes auch für die Zukunft zu ermöglichen, ersuche ich alle, die notwendigen Regeln einzuhalten. Die Regeln sind auf dem Sportplatzaushang ersichtlich.

Abschließend bedanke ich mich bei allen, die zum guten Gelingen dieses Projektes beigetragen haben und wünsche allen Sportlerinnen und Sportlern viel Spaß beim Fußballspielen auf unserem neuen Kunstrasenplatz.

Ein „heißer Tipp" für die Ferien – Völser Badl

Allen Kindern und Schülern wünsche ich erlebnisreiche und erholsame Ferien, allen Völserinnen und Völsern gute Erholung und einen schönen Sommer.

Ihr Bürgermeister

Erich Ruetz

Erich Ruetz

Das Haus der Senioren informiert

Telefon: 302655 • Wir stehen von 8.00 bis 12.00 Uhr gerne zu Ihrer Verfügung

Liebe Völserinnen und Völser!

in der Sommerausgabe der Gemeindezeitung möchten wir Ihnen gelungene Schnappschüsse vom Ausflug der BewohnerInnen in das Tirol Panorama am Bergisel, vom Besuch der Völser Firmlinge und der 7. Klasse der HBLA in Kematen in unserem Haus sowie vom Tag der Heime mit dem anschließenden Grillfest vermitteln.

Wir bedanken uns ausdrücklich bei den Webhofer Musikanten, die beim Grillfest nicht nur im großen Saal zum Vergnügen der Anwesenden aufgespielt haben, sondern mit der Pflegedienstleitung und der Heimleitung BewohnerInnen in ihren Zimmern besucht und mit ihrer Musik viel Freude bereitet haben.

Unser Dank gilt dieses Mal besonders unseren hauptamtlichen und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die viel Bereitschaft gezeigt haben, sich auf die neuen Chefs im Haus einzulassen und mit Energie und Tatkraft zum Wohl der BewohnerInnen arbeiten. Herzlichen Dank!

Wir wünschen allen Völserinnen und Völsern eine sonnige und erholsame Urlaubszeit.

Dr. Gotthard Kindl, Heimleitung
Mischa Todeschini Bakk., Pflegedienstleitung

Öffnungszeiten in unserem Hauscafé:

Ausschank täglich von 14.00 bis 17.30 Uhr,
um 18.00 Uhr wird das Café geschlossen.

Beachtraining für alle Völser

Der Hobbybeachclub Völs (HBVV) lädt zum "offenen Training" jeden Dienstag von 18 - 20 Uhr am Beachvolleyballplatz in Völs!

Unter Anleitung von erfahrenen Spielern werden Techniken und Spielsituationen spielerisch trainiert, auch etwas Taktik wird eingeübt. Neben den ca. 25 Mitgliedern des HBVV ist jede/r am Beachvolleyballsport Interessierte willkommen, egal ob alt oder jung.

Das Verletzungsrisiko ist zwar gering, jedoch kann keine Haftung übernommen werden.

Katastrophenhilfeseminar des Roten Kreuzes in Völs

Das Rote Kreuz veranstaltet am 9. und 10. Juli 2011 im Bereich der neuen Mittelschule / Pfarrwiese eine Ausbildung für Katastrophenhelfer aus ganz Tirol.

Es wird ein Zeltlager errichtet, in welchem die Teilnehmer nächtigen und neben theoretischen und praktischen Ausbildungseinheiten steht am Samstag Abend eine groß angelegte Übung gemeinsam mit der Feuerwehr Völs am Programm.

Für eventuelle temporäre Behinderungen bitten wir um Verständnis.

Geburtstage im Juni

Wir alle im Haus wünschen

Herrn Franz Forstinger, Frau Caecilia Maurer, Herrn Johann Maurer, Frau Margareta Mayr und Frau Herta Rief

alles Gute zum Geburtstag!

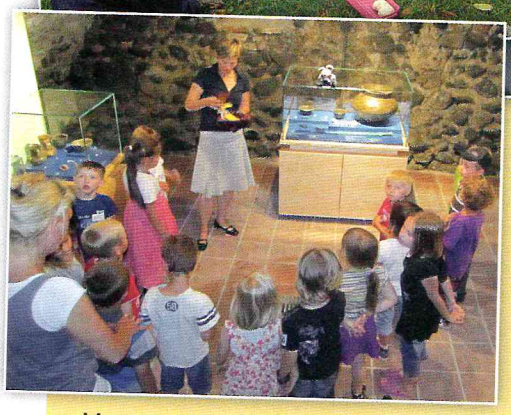
Kindergarten Völs Dorf

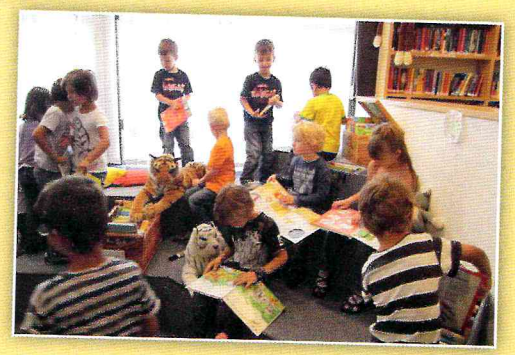
Hier einige Einblicke von einem erlebnisreichen-musikalischen Kindergartenjahr:

„Natopia" - Natur und Umwelt

Fasching

„Der Kasperl kommt"


„Museumsbesuch". Danke an Barbara Klapeer, die einen interessanten Nachmittag für uns gestaltet hat.


„Besuch der Bücherei". Ebenfalls ein Danke für die nette Erzählung des Bilderbuches „Fünf freche Mäuse machen Musik" und der anschließenden Jause.

Ein Tag im Wald

Außerdem feierten wir Erntedank, der Nikolaus besuchte uns, wir übten Verhalten im Straßenverkehr, setzten einen Apfelbaum und Wolfgang besuchte uns mit dem Musikstück "Der Mondbär".

Abschluss unseres Kindergartenjahres mit dem Schwerpunkt „Musik ist unsere Welt", die uns das ganze Jahr über begleitet hat, ist die Aufführung des Musicals „Die Raupe Nimmersatt" im Seniorenheim. Weiteres über dieses Projekt folgt im Herbst. Erholsame Ferien wünschen und auf ein weiteres „tolles" Kindergartenjahr freuen sich Katrin, Birgit, Buket, Mira und Franziska

Wir besuchen den Völser Teich

Jahresabschluss der Schulwegpolizei

Die Völser Schulwegpolizei freut sich, wieder auf ein erfolgreiches und somit für die Volksschulkinder sicheres Jahr zurückblicken zu können. Durch viel freiwilligen Einsatz von über 45 Schulwegpolizistinnen und Schulwegpolizisten konnten wir im vergangenen Schuljahr sowohl den Dienst am Zebrastreifen vor der Volksschule als auch bereits zum zweiten Mal die Aktionen "Pedibus" und "Velobus" durchführen.

Im Rahmen des traditionellen Abschlussfrühstücks, zu dem die SchulwegpolizistInnen in die Konditorei "Alt Völs" eingeladen wurden, bedankte sich Bürgermeister Erich Ruetz im Namen der Gemeinde für dieses Engagement.

Er konnte diesmal fünf Ehrungen vornehmen: Susanne Buxbaum, Michael Hubmann, Christine Schatz, Christine Zimmermann und Peter Erler (Leiter der Schulwegpolizei) bekamen für vier Jahre Schulwegdienste als besonderes Dankeschön eine Urkunde inklusive Cyta-Gutschein überreicht.

Peter Erler

Bürgermeister Erich Ruetz dankt Susanne Buxbaum, Christine Zimmermann und Peter Erler (v.r.n.l.) für vier Jahre Schulwegdienste (nicht im Bild: Christine Schatz und Michael Hubmann)

Kirchliche Mitteilungen und Informationen

Ausgewählte Gottesdienste und Veranstaltungen auf einem Blick

Alle Termine auf:
www.pfarre-voels.net
und auf der wöchentlichen Gottesdienstordnung.

Die Veranstaltungen für unsere Kinder und Jugendlichen sind mit gekennzeichnet. Ausführlichere Infos und Anmeldung bei Jugendleiterin Kathi (0676/87 30 72 97).
Pfarrblatt auf der Homepage des Stiftes: **www.stift-wilten.at**

Freitag, 1.7.:
Herz Jesu Freitag
15.00 Uhr **Festgottesdienst in der Blasiuskirche**

Sonntag, 3.7.:
Herz-Jesu-Sonntag
10.00 Uhr **60-jähriges Priesterjubiläum von D. Friedrich Obwexer und Festmesse zum Schützenjahrtag** (Musikkapelle)
18.10 Uhr Abfahrt zur DANK-PARTY nach Allerheiligen für alle aktiven in der Jugendarbeit

Mittwoch, 6.7.:
9.45 Uhr Kindersegnung im Kindergarten West
11.00 Uhr Kindersegnung – Kindergarten Dorf u. Feuerwehr in der Pfarrkirche
20.00 Uhr Emmaus-Weg-Gemeinschaft im Pfarrsaal

Donnerstag, 7.7.:
10.00 Uhr Schulschlussgottesdienst der Volksschüler in der Pfarrkirche
19.00 Uhr **Requiem f. die Letztverstorbenen 2. Quartal** – Kirchenchor

Freitag, 8.7.:
7.45 Uhr Interreligiöse Feier der Hauptschüler im Mehrzwecksaal

Vorankündigung – Männerwallfahrt

Die diesjährige Männerwallfahrt der kath. Pfarre findet am Samstag, den 15. Oktober 2011 statt. Ziel ist der bekannte Wallfahrtsort Dreikirchen in Südtirol. Näheres in der September-Ausgabe der GZ Völs.

Ab Samstag, 9.7.: Sommergottesdienstordnung:

Samstag,
18.30 Uhr Rosenkranz,
19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 9.00 Uhr und 19.00 Uhr Hl. Messen

Werktagsgottesdienst:

Montag, 9.00 Uhr Rosenkranz – Kapelle Seniorenheim

Dienstag,
17.45 Uhr Abendmesse - Kapelle Seniorenheim

Mittwoch,
7.00 Uhr Frühmesse - Pfarrkirche

Donnerstag,
19.00 Uhr Anbetung, Abendlob, Vesper; **Ort der Feier: siehe Gottesdienstordnung**

Freitag,
7.00 Uhr Frühmesse – Blasiuskirche
18.00 Uhr Rosenkranz – Kapelle Seniorenheim

Samstag, 23.7.:
15.00 Uhr **Tauffeier**

Sonntag, 24.7.:
Christophorus-Sonntag: Kirchensammlung – einen Zehntel-Cent pro unfallfreien Kilometer für ein MIVA-Auto! Wir bitten um Ihre Gabe

Freitag, 5.8.:
„Maria Schnee" 10.00 Uhr Patrozinium in Afling

Sonntag, 14.8.:
20.00 Uhr **Kräuterbuschenbinden** im Pfarrheim

Montag, 15.8.:
Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel - Tiroler Landesfeiertag
9.00 Uhr Festgottesdienst mit Kräutersegnung - Kirchenchor
19.00 Uhr Abendmesse
Augustsammlung der Caritas – „Meine Spende lebt"

Samstag, 20.8.:
15.00 Uhr **Tauffeier**

Sonntag, 21.8.:
11.00 Uhr Hl. Messe in Venn – Lederhosenrunde

Mittwoch, 24.8.:
19.00 Uhr Festgottesdienst in St. Bartlmä/ Wilten mit Abt Raimund Schreier

Samstag, 27.8.:
10.00 Uhr feierliche Profess von Johannes Stefan Hohenwarter – Stiftskirche Wilten

Sonntag, 28.8.:
Augustinisonntag
9.00 Uhr Hl. Messe
10.30 Uhr Festgottesdienst in der Stiftskirche
19.00 Uhr Abendmesse

Jungschar und Ministrantenlager vom 9. bis 19. Juli 2011 in Hochkeilhaus am Hochkönig

Kanzleistunden in den Sommerferien:
Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr und Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr

Beerdigungen in der Urlaubszeit von Pfarrer Christoph:

Der Bestatter Karl Neurauter von Zirl und die Innsbrucker Bestattungen wurden über die Seelsorgsaushilfen informiert.

Evangelische Kreuzkirche Gottesdienste im Monat Juli/August 2011

Sonntag 3.7.: 9.00 Uhr:
2. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Matthäus 22, 1 – 14

Sonntag, 10.7.: 9.00 Uhr:
3. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Lukas 15, 1 – 10

Sonntag, 17.7.: 9.00 Uhr:
4. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Lukas 6, 36 – 42

Sonntag, 24.8.: 9.00 Uhr:
5. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Johannes 1, 35 – 42

Sonntag, 31.8.: 9.00 Uhr:
6. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Matthäus 28, 16 – 20

Sonntag, 7.8.: 9.00 Uhr:
7. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Johannes 6, 30 – 35

Sonntag, 14.8.: 9.00 Uhr:
8. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Matthäus 5, 13 – 16

Sonntag, 21.8.: 9.00 Uhr:
9. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Markus 7, 24 – 27

Sonntag, 28.8.: 9.00 Uhr:
10. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Lukas 19, 41 – 48

Kirchenkaffee an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat im Anschluss an den Gottesdienst

Gebetskreis, Frauenrunde und Kindergruppe entfallen in der Schulferienzeit.

Informationen über unsere Pfarrgemeinde gibt es auch im Internet unter der Adresse:
www.innsbruck-christuskirche.at

Ich danke Dir!

Gott, ich danke Dir, dass Du mir diesen Tag schenkst.

Ich danke Dir für den Atem, das Licht und die Wärme, für die Kraft, aufzustehen und meine Aufgaben anzupacken.

Ich danke Dir für die Sonne, für die Vögel vor meinem Fenster, für die lachenden Kinder, für alles Lebendige, das mich umgibt und an dem Du mich teilnehmen lässt.

Ich danke Dir für die Menschen, die zu mir gehören, für meine Familie und alle, die mir gut sind.

Bleibe bei mir an diesem Tag. Schenke mir die Kraft, allen, die mir heute begegnen gut zu sein wie Du gut bist.

Annegret und Peter Kokschal

Aktivitäten der Hauptschule/Neue Mittelschule Völs

Auf ging´s ins Theater

Im Feber besuchten wir SchülerInnen der 4. Klassen der HS Völs mit interessierten Eltern und Frau Praxmarer das Landesjugendtheater in Innsbruck. Wir waren von der Abendvorstellung "Best of LJT" begeistert.

Ende Mai schnupperten wir wieder Theaterluft. Diesmal sahen wir das Jugendstück "Wir alle für immer zusammen". Es wurde auch getanzt und das Leben einer Patchworkfamilie dargestellt. Auch einige SchülerInnen der 3. Klassen waren dabei.

Dies bleibt uns in Erinnerung:

P ollecke, die Hauptdarstellerin
A ufregende Geschichte
T anz
C oole Darsteller
H eiße Rhythmen
W itzige Dialoge
O riginelle Kostüme
R ockige Musik
K reativität

Wienwoche der 4. Klassen

Am Montag, dem 16. Mai trafen sich die SchülerInnen der 4. Klassen mit großer Vorfreude am Bahnhof in Völs. Nach sechs Stunden angenehmer Bahnfahrt kamen wir im Jugendgästehaus Brigittenau in Wien an. Gleich starteten einige von uns mit unserem Lehrer, Herrn Grünauer zum Donauturm. Nach einem atemberaubenden Ausblick über Wien machten wir uns alle fertig für unser Abendprogramm im Ronacher, wo wir das Musical "Tanz der Vampire" besuchten und die Schauspieler beim Tanzen und Singen bewunderten. Am Dienstag nahmen wir an einer Innenstadtrallye teil und machten am Nachmittag eine dreistündige Rundfahrt durch das klassische und moderne Wien.

Am Mittwoch fuhren wir ins Burgenland. In Bruck an der Leitha(NÖ) besichtigten wir einen großenWindpark. Trotz Höhenangst einiger SchülerInnen stiegen wir auf den Turm eines Windrades. Von dort hatten wir einen herrlichen Rundblick in das Land.

Den größten Spaß hatten wir aber bei der Draisinenfahrt von Neckenmarkt nach Oberpullendorf (23 km) und beim Schwimmen und Chillen im Strandbad Rust am Neusiedlersee.

Am Donnerstag durfte sich jeder ein Museum nach persönlichem Interesse aussuchen. Zur Auswahl standen: Haus der Musik-Haus des Meeres-Naturhistorisches Museum.

Nach Besichtigung der Gloriette und des Parks des Schlosses Schönbrunn gingen wir zum Tierpark Schönbrunn, wo wir unzählige Fotos schossen.

Wir feierten den Abschlussabend im Wurstlprater mit zahlreichen Loopings, Wasserattraktionen,...

Am Freitag bekamen wir einen Einblick in die Welt des Fernsehens, da wir einige ORF-Studios am Küniglberg besuchten. Am Nachmittag ging es dann leider wieder nach Hause. Im Gepäck hatten wir viele tolle Erlebnisse und Erinnerungen.

Wir möchten uns herzlichst bei unseren Lehrern, Frau Solerti, Frau Wanek und dem Projektleiter Herrn Grünauer bedanken.

Die SchülerInnen der 4a und 4 b - Klasse der HS Völs

SchülerInnen der vierten Klassen der HS/NMS Völs sammelten in den Monaten April und Mai € 610,00 für die Krebshilfe Tirol.

Danke für eure Einsatzbereitschaft für eine gute Sache!

FENSTER TÜREN SONNENSCHUTZ
BRIDA
Ihr persönliches Fachgeschäft
6020 Innsbruck
Dr. Stumpfstraße 36
Tel. + Fax 0512/58 82 92
Mobil: 0650/501 92 57
office@fenster-brida.at
www.fenster-brida.at

Malerei Posch
Malerei - Anstrich - Fassaden
6176 Völs · Angerweg 20
Tel. Fax 0512-30 32 12-4
Mobil: 0664-34 10 335
E-mail: malerei-posch@aon.at

Vienna´s English Theatre zu Gast an der HS/NMS Völs

Heuer wurde das Stück "Rob and the Hoodies" gespielt. In der Aufführung ging es um Probleme von SchülerInnen an einer englischen Schule. Die vier SchauspielerInnen verstanden es ausgezeichnet, die Schwierigkeiten, die junge Menschen in der Schule haben, trotz aller Problematik humoristisch und komödienhaft darzustellen.

Die Kinder der zweiten, dritten und vierten Klassen wurden im Englischunterricht durch die Lektüre des Stücks bestens auf die Vorstellung vorbereitet und hatten sogar die Möglichkeit, selbst kleine Rollen zu spielen. Tobender Beifall am Ende des Stückes bewies, dass die Theateraufführung ein voller Erfolg war.

Acrylmalerei an der HS Völs!

Am 26. Mai 2011 führte der Künstler Andreas ARNOLD mit der Klasse 3a der HS Völs einen interessanten Workshop durch. Unser Klassenvorstand Frau Elisabeth Schretter organisierte für uns dieses Malprojekt, in dem wir einiges über moderne Kunst und Acrylmalerei erfahren konnten. Wir SchülerInnen durften zum ersten Mal mit dicken Pinseln und Acrylfarben auf Leinwand unser Können präsentieren.

Zur Zeit sind diese gelungenen Werke an der NMS/HS Völs ausgestellt und zu bewundern. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere BE-Lehrerin und Herrn ARNOLD, die dieses tolle Malprojekt ermöglichten.

SchülerInnen der Klasse 3a

Hauptschule Völs macht Kärnten unsicher

Vom 6. bis 10. Juni 2011 verbrachten die dritten Klassen der HS Völs eine erlebnisreiche Projektwoche in Kärnten. Viele sehenswerte Ausflüge wurden unternommen. Unter anderem stand eine Fahrt nach Slowenien am Programm mit einer Besichtigung von Bled und Laibach. Weiters besuchten wir den beeindruckenden Park Minimundus, Klagenfurt sowie Villach mit dem Affenberg und am letzten Tag genossen wir ein Ritteressen auf Burg Sommeregg. Der Spaß kam natürlich auch nicht zu kurz. Wasserschlachten und ein tolles Fußballspiel zwischen Mädchen und Buben durften nicht fehlen. Alles lief harmonisch ab und die Klassengemeinschaft wurde dadurch intensiviert und gestärkt.

Das Kulinarische im Gasthof Schütz in Kirschentheuer war unübertrefflich. Wir bedanken uns herzlichst bei unseren Klassenvorständen Frau Raich und Frau Schretter sowie bei unserem Projektleiter Herrn Linhofer für die gelungene und abwechslungsreiche Woche und freuen uns schon jetzt auf die Wienwoche in der vierten Klasse.

SchülerInnen der 3a und 3b Klassen.

Einladung
Obst- und Gartenbauverein Völs
Jubiläums – Grillfest

Im heurigen Jahr feiert der Obst- und Gartenbauverein sein 10 - jähriges Bestehen. Da wir alle stolz darauf sind und uns gerne an die vielen Ausflüge, Vorträge, Exkursionen und Kurse erinnern, möchten wir miteinander ein schönes Fest feiern.

Wann: Samstag, den 30.7.2011, ab 17 Uhr
Wo: Vereinslokal Eisstockschützen

Unsere Mitglieder laden wir gerne zu einem Essen u. Getränk ein. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt! Der Grill ist von 17-19 Uhr in Betrieb und es gibt Kaffee und Kuchen!

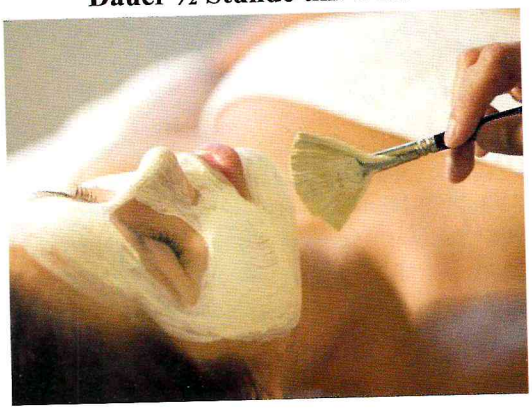
Die Vorstandsmitglieder freuen sich auf euren zahlreichen Besuch.

Christa Berger, Schriftführerin

Wohlfühlspecial für Juli und August

Enzympeeling
Feuchtigkeitsampulle
Feuchtigkeitsmaske

Dauer ½ Stunde um € 29.-



APOTHEKE VÖLS

St. Blasius Apotheke

Speziell im Sommer sollte Ihre Haut glatt und geschmeidig sein.
Mit einem Peeling, 2x pro Woche gelingt das auch.
Es verleiht der Haut mehr Ausstrahlung und sie wird ebenmäßiger.

Kindergarten Völs-Feuerwehr

Aus dem Lebensraum „Kindergarten"

„Die im Kindergarten spielen ja eh nur....." hörte ich vor kurzem sagen und dieses Gespräch war nicht für meine Ohren bestimmt, veranlasste mich jedoch, folgende Gedanken nieder zu schreiben.

Das Spiel ist die wichtigste Form des selbstbestimmten Lernens

Der Bildungs- und Erziehungsauftrag des Kindergartens besteht darin, das Kind seiner Entwicklungsstufe entsprechend, ganzheitlich und umfassend durch ein vielseitiges Spiel- und Beschäftigungsprogramm zu fördern, die Familienerziehung zu unterstützen und die seelische, geistige und körperliche Entwicklung der uns anvertrauten Kinder bis zur Schulreife zu unterstützen und spielerisch zu fördern.

Dabei nimmt die breitgefächerte Palette des Spieles einen entscheidenden Platz ein. Wenn Piaget sagt, „das Spiel ist die Arbeit des Kindes" , dann liegt es an uns, für diese Arbeit die vorbereitete Umgebung zu schaffen und dem Entwicklungsstand der Kinder entsprechende Impulse zu setzen. Mit dieser Herausforderung sind wir täglich konfrontiert. Dabei müssen unzählig viele Faktoren „unter einen Hut" gebracht werden.

Es wäre wohl zu umfangreich, hier ins Detail zu gehen. So viel sei jedoch angemerkt: Raum zur Entfaltung vielzähliger Potentiale der Kinder schaffen wir lebens- und naturnah sowohl drinnen als auch draußen.

Wir ermöglichen dem Kind im freien Spiel „sein eigener Herr zu sein". Dadurch erforscht es seinen Körper, entwickelt sich weiter, verfeinert seine Motorik und koordiniert Bewegungen und Sinne.

Spielerisch wird die Qualität der Dinge, werden Regelmäßigkeiten, Grenzen und Folgen erfahren. Im Spiel setzt sich das Kind schöpferisch in Beziehung zu seiner Umwelt. Das Spiel ist die Grundlage für den Aufbau der Verständnisstrukturen, für das Verstehen von Gesetzmäßigkeiten und logischen Zusammenhängen, für die räumliche Wahrnehmung, dem Erfassen physikalischer Gesetze.

Es schafft die Fähigkeit, konkrete Handlungen mit abstrakten Überlegungen zu verbinden. Ein einfaches Beispiel aus vergangener Woche: Aus einer großen Abfallschachtel entsteht, verbunden mit Stühlen und vielen Pölstern, ein stabiler Turm und zieht einen langen intensiven Spielprozess nach sich.

Dasselbe Bild im Wald: Aus einer Vielzahl von Stöcken, Rinden und Ästen entstehen Hütten, Zelte, Ställe...

Sämtlich vorbereitete Spiele unsererseits waren überflüssig, da die Kinder in ihrer Freiheit ihrem unermüdlichen Forscherdrang und ihren Ideen freien Lauf ließen und ihre eigene Welt aufbauten.

Das sind nur zwei Beispiele unzähliger Aktivitäten, die die Kinder täglich an den Tag bringen. Bei all diesen Prozessen eignet sich das Kind jene Kompetenzen an, die notwendig sind, um fürs weitere Leben gerüstet zu sein: Soziale und sprachliche Kompetenzen, Kompetenzen im Sinne von Eigenverantwortung,wie reale Einschätzung der eigenen Fähigkeiten, Konfliktbewältigungsstrategie, Kreativität, Ausdauer, Konzentration, Genauigkeit und Flexibilität, die Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen, Teamfähigkeit zu entwickeln u.a.

Das Spiel ist die wichtigste Form des selbstbestimmten, lustbetonten Lernens. Die Spielfreude der Kinder steigert ihre Lernmotivation.

An uns liegt es dabei, Sicherheit zu geben, klare Regeln und Grenzen zu setzen, aufmerksam zu beobachten und die verschiedenen Bedürfnisse der Kinder wahrzunehmen.

Wichtig in unserer Arbeit ist u. a. das behutsame Brückenbauen von der Kinder- zur Erwachsenenwelt.

Hier suchen wir die Zusammenarbeit mit Menschen, die unsere Arbeit wertschätzen und unterstützen, indem sie ihre vielfältigen Erfahrungen aus ihrem Lebens- und Berufsumfeld einfließen lassen, um neue Impulse zu geben.

Es sind dies Menschen aus verschiedenen Institutionen und Vereinen, oft sind es Eltern unserer Kinder.

An dieser Stelle möchte ich mich bei all jenen Personen bedanken, die sich im Laufe des Jahres diesbezüglich bei uns engagiert haben.

Es geschieht zum Wohl unserer Kinder- zum Wohl unserer Zukunft.

Kindergartenpädagogin und Leiterin im Kindergarten Völs-Feuerwehr Maria Frotschnig

Alt Völs
Konditorei Kaffeehaus

Mittagsmenüs
für Juli und August

Natürlichkeit, Hausgemachtes und mit frischen Kräutern abgeschmeckt, das ist unsere Philosophie.

Mittagsmenü um € 7,20

1.7. 2011
Fr: Scholle in Weißweinsoße
Powidlbowesen mit Apfelmus

4.7. bis 8.7.2011
Mo: Schweinsbraten mit Schmorzwiebel
Polentanocken mit Schwammerln
Di: Cordon bleu
Apfelscheiterhaufen
Mi: Tiroler Gröstel mit Krautsalat
Spaghetti aglio e olio
Do: Eierschwammerlgulasch
Weinnudeln mit Kompott
Fr: Wienerschnitzel
mit Pommes frites
Kaiserschmarren

11.7. bis 15.7.2011
Mo: Pariserschnitzel
Käselaibchen mit Spinat
Di: Curryhühnergeschnetzeltes
Schokoladenauflauf
Mi: Faschierte Laibchen
Buchteln mit Vanillesoße
Do: Bauernbratl mit Kartoffel
Risotto mit glasiertem Radicchio
Fr: Lachs im Blätterteig
Grießschmarren

18.7. bis 22.7.2011
Mo: Rindfleisch Alt Wiener Art
Schafskäse im Zucchinimantel
Di: Schweinsfilet im Speckmantel
Lachsnudeln
Mi: steirisches Wurzelfleisch
Buchteln mit Vanillesoße
Do: gefüllte Kalbsbrust
Käsespätzeln mit Krautsalat
Fr: Scholle in der Kartoffelkruste
Topfenknödel mit Erdbeersoße

25.7. bis 29.7. 2011
Mo: Hühnerfilet in der Kräuterkruste
Hirtenspaghetti
Di: Wienerschnitzel
Kaiserschmarren
Mi: Zwiebelrostbraten
Topfenpalatschinken
Do: Parmesan Ruccolaschnitzel
Risotto mit Eierschwammerln
Fr: Schollenfilet in der Kürbiskruste
Liwanzen mit Sauerkirschen

Im August wiederholt sich der Plan ab Mo 4.7.

www.konditorei-altvoels.at
Ein entzückender Ort zum Schwachwerden.

TIROLER SENIORENBUND

Ein lohnender Ausflug führte uns ins herrliche Venetien

Unsere zweitägige Kurzreise in das herrliche Venetien hat alle begeistert.

Ab Trient führte uns die Anreise durch das Valsugana Tal mit den Orten Pergine, Caldonazzo und Levico Terme bis Marostica. Nach einem ausgezeichneten, typisch italienischen Mittagessen bewunderten wir die mittelalterlichen Bauten und den Platz, auf dem alle zwei Jahre mit lebenden Schachfiguren gespielt wird.

In Bassano del Grappa war u.a. die jahrhundertealte, nach einem Entwurf von Andrea Palladio errichtete Holzbrücke über die Brenta „Ponte degli Alpini" sehenswert. Interessant auch die Besichtigung einer Grappa-Destillerie.

Auch das Best-Western Hotel in Altavilla Vizentina erwies sich als sehr gute Wahl unseres Reiseunternehmers.

Der zweite Tag begann mit einer Stadtführung durch Vicenza, der Stadt, die durch hochinteressante Bauten des Baumeisters und Architekten Andrea Palladio mit 23 Monumenten des historischen Stadtkerns nicht umsonst in die Liste des Weltkulturerbes eingetragen wurde.

Besichtigt und ausgiebig bewundert werden konnte auch das 500 Jahre alte Teatro Olimpico, Palladios großartiges Werk.

Vor unserer Heimfahrt besuchten wir noch Malcesine am Gardasee. Bei 32 Grad genossen wir in diesem bezaubernden Städtchen das Flair des Südens bei gigantischen Eisbechern. Nebenbei bemerkt, passierten wir den Brennerpass bei 7 Grad.

Nachdem unsere Kurzreise unter dem Motto „gemütlich und stressfrei" stand, hatten wir bei jedem Aufenthalt genügend Zeit, die Besichtigungstouren individuell zu verbringen.

An diese Kurzreise wird sich jeder Mitreisende immer wieder gern erinnern. Wir verbrachten die zwei Tage mit ausgesprochen netten, unkomplizierten Seniorinnen und Senioren, welche die Vielfalt der Sehenswürdigkeiten sichtlich genossen.

W. Hanny

gärtnerei peer
völs
michelfeld 10
tel: 0512/303114
gaertnerei.peer@aon.at

ulli's blumenshop
völs, tel: 0512/303784
blumen peer markthalle
Hochzeitsdeko, Sträuße für jeden Anlass, Trauerfloristik

KULTURKREIS VÖLS

„Von allen Tirolern ist der Pusterthaler der begriffstutzigste, der eigensinnigste und der dickschädeligste"

... schrieb Gustav Rasch im Jahr 1874 wenig schmeichelhaft in „Touristen-Lust und Leid in Tirol. Tiroler Reisehandbuch". Mit solchen und ähnlichen launigen Zitaten sowie interessanten historischen Fakten zu den vielen Burgen begleitete Dr. Meinrad Pizzinini die Fahrt des Kulturkreises Völs durch das Pustertal. Seine fachkundige Führung brachte uns die Stiftskirche in Innichen näher.

Es handelt sich um den schönsten Sakralbau romanischen Stils im Ostalpenraum. In Lienz - dem eigentlichen Ziel der Kulturfahrt - besichtigten wir mit Dr. Pizzinini die Stadtpfarrkirche St. Andrä und erfuhren, dass im Auftrag des in Lienz residierenden Görzer Grafengeschlechts 1430 mit dem großzügigen Umbau der romanischen Kirche zu einer dreischiffigen gotischen Basilika begonnen wurde. Beeindruckend war die Geschichte der von Clemens Holzmeister errichteten und von Albin Egger-Lienz mit einem Gemäldezyklus ausgestatteten Kriegergedächtniskapelle: Die damaligen Proteste des Lienzer Klerus erreichten die Verhängung eines Interdikts, sodass die Kapelle jahrzehntelang geschlossen werden musste. Unser Ausflug führte weiter zum Schloss Bruck. Die Sonderausstellung „GOTIK:BAROCK Schätze aus dem Pustertal" vermittelte einen Einblick in die künstlerischen Facetten dieser Region. Schloss Bruck beherbergt auch die Egger-Lienz-Galerie, eine der größten Werksammlungen des österreichischen Malers.

Eine spannende Führung durch diese Präsentation rundete das Programm des eindrucksvollen Tages ab. Wir danken Herrn Dr. Meinrad Pizzinini sehr herzlich für seine interessanten und überaus humorvollen Ausführungen und möchten zum Abschluss richtig stellen: Die Pustertaler sind ein durch und durch liebenswertes Volk!

Lyrik im Internet

Herr Gebhard J. Kiechl, Autor von „Land im Gebirge", wurde bereits in der Völser Gemeindezeitung vorgestellt, wird künftig jeden Sonnabend ein neues Gedicht in seine Domain

www.lyrikportal.at

stellen. Monatlich kommt ein Zitat aus der Literatur, das eine gewisse Thematik vorgibt.

Freiwillige Feuerwehr Völs – Vorbeugender Brandschutz • www.ff-voels.at • ff-voels@aon.at • Tel. 0512/30 32 22
NOTRUF: FEUERWEHR 122 • RETTUNG 144 • Polizei 133 • Tigas 128

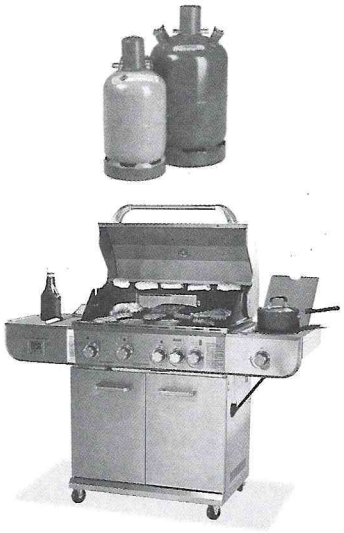
Sommerzeit – Grillzeit

In diesen Tagen zieht es viele VölserInnen wieder in den Garten oder in die freie Natur. Die Zahl der Brandverletzten nach Grillunfällen liegt nach Angaben der DGPRÄC bei mehr als 4.000 im Jahr. **Häufig seien Kinder betroffen**, die durch die Verletzungen oft für ihr Leben gezeichnet sind. Bei der Handhabung von Grillgeräten möchte Ihnen die Feuerwehr Völs folgende Tipps für ein unfallfreies Grillvergnügen mitgeben. Um schlimme Unfälle zu vermeiden, sollten Kinder beim Grillen nie unbeaufsichtigt bleiben und rechtzeitig über die Gefahren aufgeklärt werden. Die Erwachsenen können mit gutem Beispiel vorangehen, indem Sie folgende Sicherheitstipps beherzigen:

- Feuerfesten Untergrund im Freien als Standort wählen und nur ein standsicheres Grillgerät verwenden.
- Holzkohle nur mit geeigneten Zündhilfen (Anzündern, Trockenspiritus, Pasten)in Brand setzen.
- Niemals Brennspiritus oder Benzin als Brandbeschleuniger benutzen. Die daraus folgende Stichflamme kann zu schwersten Verbrennungen und Lebensgefahr führen.
- Ausreichenden Sicherheitsabstand von Feld, Wald und Flur sowie von brennbaren Stoffen einhalten. Bei starkem Wind und Funkenflug zusätzliches geeignetes Löschmittel bereitstellen.
- Glutreste sorgfältig ablöschen und erst dann entsorgen oder aber besser, Glut ausgehen lassen und am nächsten Tag entsorgen.

Sicherheitsratschläge im Umgang mit Gasgrillgeräten, Propangas, hochentzündlichem Flüssiggas

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten!
Nicht rauchen! Propangas hat eine Zündtemperatur von ca. 510 °C.
Es ist 1,5 – 2 mal schwerer als Luft,



mit geringfügig narkotischer Wirkung bei hoher Konzentration. Der Explosionsbereich in der Luft beträgt 2,1 – 9,5 Volumsprozent. Bei Undichtheit am Behälterventil diese, sofern ohne Risiko möglich, beseitigen.

Andernfalls Behälter ins Freie bringen, gesichert und entfernt von Zündquellen abstellen und Gas gefahrlos ausströmen lassen. Im Brandfall, sofern ohne Risiko möglich, aus dem Gefahrenbereich entfernen. Andernfalls Gefahrenbereich räumen und Behälter aus geschützter Position mit Wasserstrahl bis zum Eintreffen der Feuerwehr kühlen.
Aufstellung von Propangasflaschen sowie Anschluss und Betrieb von Propangasflaschen **in Kellerräumen ist VERBOTEN!** Propangasflaschen werden in3, 5, 11 und 33 kg Flaschen angeboten, **die genehmigte Lagermenge in einem Haushalt beträgt max. 15 kg.** Flaschen vor starker Wärme und Sonnenbestrahlung schützen. Das Hantieren ist Personen unter 18 Jahren untersagt.

Blitzgefahren

Österreichweit gibt es im Durchschnitt fünf Blitzschlagopfer. Dutzende Gebäude gehen in Flammen auf. In Tirol werden jährlich durch Blitzschlag Sachwerte in Höhe von ca. 700.000 bis 1,5 Millionen Euro ein Raub der Flammen. Durch richtiges Verhalten kann man sich aber selbst vor solchen Naturgewalten weitestgehend schützen.

Richtiges Verhalten im Freien

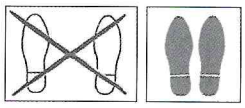
Stellt man fest, dass ein Gewitter weniger als 3 km entfernt ist, das ist z.B. dann der Fall, wenn zwischen Blitz und Donner weniger als 10 Sekunden vergehen, dann ist das Gewitter gefährlich nahe. In diesem Fall ist es wichtig den **besten Schutz** gegen Gefährdung durch Blitzeinwirkung zu finden.

Suchen Sie keinen vermeintlichen Schutz unter **Bäumen**. Das Sprichwort „Eichen sollst du weichen, Buchen sollst du suchen" ist eine Irrlehre. Bäume sind bei Gewittern extrem blitzschlaggefährdet und somit auch kein geeigneter Regenschutz.

Halten Sie zu Metallzäunen, Bäumen, Baumgruppen, Waldrändern einen Mindestabstand von drei Metern ein.

Stehen Sie auf Wiesen, Feldern, Berggipfeln, Hügeln, ungeschützten Aussichtstürmen etc. nicht aufrecht, sondern suchen Sie Mulden, Talsenken usw. auf und verweilen Sie dort möglichst in hockender Stellung. Spüren Sie das Nahen eines Blitzes, etwa durch Hautkribbeln, sofort mit gesenktem Kopf **hinhocken** und die Knie mit den Armen umfassen.

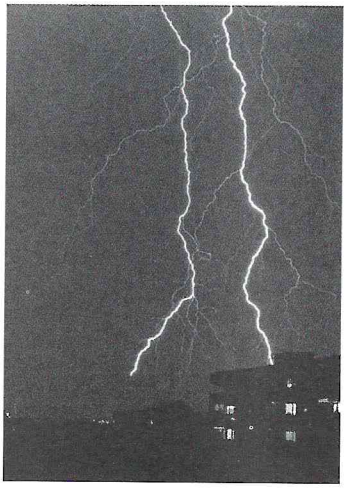
Geschlossene Fußstellung vermindert die Gefahr der sogenannten Schrittspannung.



Suchen Sie die nächste Hütte, ein Haus oder Auto auf. Halten Sie sich während des Gewitters nicht im Wasser auf. Nicht in Gruppen nahe beieinander stehen, sondern getrennt Schutz suchen.

Im Haus

Berühren Sie keine **Wasserhähne, Gas-, Wasser-** und **Heizungsrohre** oder an das Stromnetz angeschlossene **Elektrogeräte**. Ziehen Sie die **Netzstecker** von Radio- und Fernsehgeräten, Video- und Stereoanlagen, Computern und Büromaschinen aus den Steckdosen.



Hohe Sicherheit vor Blitzschlägen

... bieten blitzgeschützte Gebäude, Autos, Autobusse, Eisenbahnwagons, Metallschiffe und Seilbahnen. Elektrische und elektronische Anlagen sollten, besonders bei Energieversorgung über Freileitungen, durch **Überspannungsschutzgeräte** gesichert werden.

OBM Herbert Strickner
Mobil: 0664/1412857
herbert.strickner@aon.at

Lieblingsstück
Kreativwerkstätte . Modedesign . Schneideratelier
Maß- und Änderungsatelier
Kerstin Radnetter
Cyta Gewerbezone 4/ 1. Stock, Völs
Tel: 0676 433 76 64
Mo-Do 09.00-12.00 und 14.00-17.00
Fr 09.00-12.00
www.lieblingsstueck-radnetter.at

Frauenturnverein Völs
Ausflug nach Bayern – Ammerseeregion

Bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune starteten wir in das Bayrische Voralpengebiet.

Unser erster Stopp war das Kloster Ettal im Oberbayrischen Dorf Ettal. Ludwig von Bayern hatte als Teil eines Gelöbnisses im Jahre 1330 die Benediktinerabtei gegründet. Bedeutender Andachtsgegenstand ist das aus Pisa mitgebrachte Marienbild, die sog. „Ettaler Madonna". Die Klosterkirche ist der Hl. Maria geweiht: „St. Maria Himmelfahrt".

Seit dem Jahre 1920 trägt die Klosterkirche den Ehrentitel „Basilika minor" und ist heute ein beliebter, touristischer Anziehungspunkt.

Unser nächstes Ziel war Schloss Linderhof, welches König Ludwig II erbauen ließ (1870-1878). Bei einer Führung erfuhren wir viel Interessantes aus dem Leben des Erbauers: das Schloss diente ihm als Ort der Zurückgezogenheit bis zu seinem tragischen Tod im Starnberger See im Jahre 1886. Wir bewunderten die sehr prunkvoll ausgestatteten Räumlichkeiten und die einzigartige Parkanlage.

Spaziergang zu unserem Bus und weiter ging's zum Ammersee. Wir ließen uns im Seehotel Ammersee ein wohlverdientes Mittagessen munden und schlenderten dann zur Schiffsanlegestelle. Bei einer einstündigen Schifffahrt hatten wir einen herrlichen Überblick über den See, der 16 km lang, 6 km breit und 81 m tief ist. Ein See für Segler und Surfer. Ungefähr 200 Vogelarten leben im Norden, der als Vogelschutzgebiet ausgewiesen ist, und als größtes deutsches Brutgebiet für Kiebitze gilt.

In Stegen erwartete uns unser Bus und über Starnbergersee-Kochelsee-Walchensee, zum Ausklang noch eine kleine Kaffeepause, traten wir mit vielen neuen Eindrücken die Heimreise an.

Traudl Böhmer, Obfrau

Pensionistenverband Österreichs Ortsgruppe Völs 6176

Muttertagsausflug am 18.5.2011

Viel zu besichtigen gab's heuer anlässlich unseres Muttertagsausfluges ins benachbarte „Boarische".

Ein ortskundiger Führer spazierte mit uns durch die Gassen von Mittenwald und erklärte uns die Bedeutung der diversen Lüftlmalereien, die Hinweis geben auf die Wichtigkeit des Ortes als Handelsplatz zwischen Deutschland und Italien. Von wirtschaftlicher Bedeutung war auch die zeitweise Verlegung des „Bozner Marktes" nach Mittenwald.

Großen Bekanntheitsgrad erlangte Mittenwald zudem ab dem 17. Jahrhundert als Zentrum des Geigenbaues, wovon auch einige Lüftlmalereien zeugen. Besonders sehenswert ist die barocke Pfarrkirche St. Peter und Paul, die das Wahrzeichen des Ortes darstellt.

Weiter ging unsere Fahrt nach Buchen zum Landgasthof „Ropferstub'n". Nach einem guten Mittagessen im Gastgarten mitten im Grünen besichtigten wir das hauseigene Bauernmuseum. Wer Lust hatte, durfte eine kleine Mittagsrast im Liegestuhl machen oder einen kurzen Verdauungsspaziergang entlang der blühenden Wiesen. Den Nachmittag verbrachten wir bei viel Musik und Gesang mit den zwei Musikanten Sepp und Hans, die auch unserer rüstigen Therese Stolz ein schönes Geburtstagsständchen darboten.

Margit Reinalter, Schriftführerin

KINDERGARTEN WALDKNÖPFE

Liebe Maria!

Danke für Deine liebevolle Betreuung der Waldknöpfe! Liebe Grüße senden alle

WALDKNÖPFE

mit Michaela und Magdalena

schatzgräber
mini-container
an und ab mit entsorgung
1m³ ab 59,-
05224 / 66477

DACH BALKON CARPORT SANIERUNGEN
PERTL ZIMMEREI
0664-400 92 86

Student bietet
Nachhilfe in Mathematik und Physik
Telefon: 0512/303 1 11-33

SV Cyta Völs

Vor den Erfolg haben die Götter den Schweiß gestellt.

Grenzenloser Jubel nach Aufstieg in die höchste Tiroler Amateurliga

Völs - 20.15 Uhr am Freitag am Sportplatz: die Erlösung. Endlich, endlich ist sie vorbei, die lange Zeit des Zitterns. Bye-bye Landesliga. Die Völser Kicker sind nach dem Aufstieg im letzten Jahr aus der Gebietsliga erstmalig seit Bestehen des Vereins in der höchsten Tiroler Amateurliga angekommen. Der 0:1 Sieg beim Auswärtsspiel in Fügen und das 1:1 unentschieden beim Heimspiel gegen den Tabellenzweiten der Landesliga Ost, SV Fügen öffnete dem SV Völs das Tor zur höchsten Amateurliga Tirols.

Absam, Axams, Imst, Kematen, Kirchbichl, Kitzbühel, Kolsass, Kundl, Matrei, Reichenau, Reutte, Schwaz, St.Johann, SVI und Telfs heißen in der kommenden Saison die Gegner. Der SV Völs spielt erstmals im „Konzert der Großen" mit.

Von den alles entscheidenden Spielen in Fügen bzw. in Völs wird man noch in vielen Jahren reden. Aus diesem Stoff werden Fußball-Geschichten gestrickt. Die Kicker des SV Völs waren zur Halbzeitpause nach einem wunderschönen Tor durch Weniger Lukas bereits auf der Siegerstraße. Einige sehr gute Torchancen in der zweiten Halbzeit blieben jedoch unbelohnt. Mit dem Schlusspfiff war grenzenloser Jubel ausgebrochen. Die ca. 650 anwesenden Völser Fans feierten ihre „Helden". Spieler, Trainer, Verantwortliche und Fans fielen sich in die Arme. Ein Freudenfest in Grün-Weiß.

Wir vom Vorstand sind stolz auf unsere „Völser Jungs", die auch ohne „Stars" den Aufstieg in die Tiroler-Liga durch Fleiß, hartes Training und Kampfgeist geschafft haben. Großes Lob natürlich auch dem Trainerteam Glänzer Gernot und Elhardt Gottfried. Denn ohne das sehr gute Team wäre dieser so große Erfolg nicht möglich gewesen.

Gratulation nochmals an alle Spieler, Trainer und Vereinsverantwortlichen.

Dietmar Eberl (Obmann)

Haute Couture aus Tirol

Platz 2 für Kerstin Radnetter – Lieblingsstück aus Völs beim HAUTE COUTURE AUSTRIA AWARD 2011

Wie jedes Jahr war auch heuer wieder der HAUTE COUTURE AUSTRIA AWARD von der WKO ausgeschrieben. Dieses Jahr war es ein ganz besonderer Anlass, denn die Zeitschrift „woman" feierte ihr 10. Jubiläum und sponserte zusammen mit Palmers und Humanic diesen Award.

„red passion" war das Thema und Kerstin Radnetter, vom Maß- und Änderungsatelier Kerstin Radnetter in der Cyta in Völs schaffte es von über 100 wunderschönen, einfallsreichen Einsendungen in allen drei Kategorien Damenoberbekleidung für „woman", Lingerie für Palmers und Schuhe für Humanic ins Finale unter die ersten 10.

Die Krönung und der Lohn für diese sehr aufwendige Arbeit war die Silbertrophäe für ihr Haute Couture Kleid, das auch für eine Fotoserie mit dem österreichischen Topmodell Iris Strubegger exklusiv für „woman" fotografiert wurde.

Neben dem Hauptgeschäft, die Maßschneiderei für Damen, bedient das Atelier auch den Bereich Maßhemden, Tracht und selbstverständlich Reparaturen und Änderungsarbeiten.

Model: Junia Michels
Foto: PlaTo

Die glückliche 2. Platzierte Kerstin Radnetter

Die Jahreshauptversammlung der Tiroler Bergwacht

Einsatzstelle Völs und Umgebung

Am Freitag, dem 20. Mai 2011 hielt die Einsatzstelle Völs und Umgebung der Tiroler Bergwacht ihre Jahreshauptversammlung ab. Der Einsatzstellenleiter Meinhard Sarg konnte den Bezirksstellvertreter der Tiroler Bergwacht, Herrn Volker Ried, sowie den Umtweltreferenten der Marktgemeinde Völs, Herrn Thomas Thaler, und die Bergwächter der Einssatzstelle herzlich begrüßen.

Im Tätigkeitsbericht führte dann der Einsatzstellenleiter folgende Aktivitäten der Einsatzstelle an:

Im Jahr 2010 wurden **575,5 Dienststunden** durch die Mitglieder der Einsatzstelle Völs und Umgebung im Bereich (vom Gerlosbach – Omes – Christen – Völser Innauen – Michelfeld – Afling – so wie auch die Kemater Alm) **mit nur 6 Bergwächtern** geleistet.

Besonders freute sich der ESTL. über die Bestellung des Anwärters, Herrn Heinz Graninger, der ab 1.12.2010 bei uns seine Dienste verrichten wird.

Im abgelaufenen Jahr wurden auch zwei neue digitale Funkgeräte angekauft und ebenso wurden die Mitglieder der Einsatzstelle Völs und Umgebung gänzlich laut der Landesleitung der Bergwacht neu eingekleidet. In diesem Zusammenhang bedankte sich der Einsatzleiter herzlich – im Namen der Einsatzstelle – für die finanzielle Unterstützung bei der Marktgemeinde Völs und bei der Gemeinde Kematen. Ebenso ein herzlicher Dank an Herrn Josef Nocker vom Kranebitter Hof für seine Spende.

Nach Ende des offiziellen Teils der Jahreshauptversammlung, sowie nach Stärkung durch eine kleine Jause wurde dann noch sehr viel diskutiert. Hauptthema unter anderem waren dabei die Völser Innauen, bei der ein Drittel aller Dienststunden anfallen.

Anmerkung in eigener Sache:
Das Betreten der Völser Innauen ist alljährlich ab dem 1. Februar bis zum 15. Mai 2011 verboten (Brutzeit seltener Vogelarten).

Das Grillen sowie Abholzen von Brennmaterial ist im Auwald der Inn-Auen ganzjährig verboten!

Kleine Feuerstellen können in einem Mindestabstand von 20 Metern vom Auwald auf den Sandbänken des Inns gemacht werden, jedoch muss angefallener Müll und Unrat von den Verursachern wieder mitgenommen werden.

DANKE

Wer Interesse hat, sich als Bergwächterin bzw. Bergwächter zu bewerben; Ansprechpartner ist:
Herr Meinhard Sarg
Greidfeld 3, A-6176 Völs
Mobil: 0664/141 20 90
Email:
meinhard.sarg@tiroler-bergwacht.gv.at

v.l.n.r.: Bezirksleiterstellvertreter Ried Volker, Einsatzstellenleiter Sarg Meinhard und Umweltausschussobmann GR Thaler Thomas

Schützengilde/Schützenkompanie Völs

Vom 12. – 14. Mai 2011 führte die Schützengilde Völs wieder das alljährliche Marktschießen am Schießstand im Vereinshaus am Dorfplatz durch. Der Bewerb ist ein Mannschaftsbewerb, jede Mannschaft besteht aus 3 Personen. Insgesamt nahmen 25 Mannschaften aus Völs und 6 Gastmannschaften teil. Wegen der vielen Herbsttermine wurde heuer das Marktschießen erstmals auf das Frühjahr verschoben.

Am 27.5. fand dann die Preisverteilung für das Marktschießen statt. Oberschützenmeister Thomas Wirth konnte unter den Gästen auch den Völser Landtagsabgeordneten und zugleich Sportreferenten der Marktgemeinde Völs, Toni Pertl, selbst Ausschussmitglied der Schützengilde Völs, begrüßen. In der Klasse „Völser Mannschaften – sitzend aufgelegt" siegte die **Mannschaft TAT bestehend aus Tschol Margit, Anselmi Manfred und Tschol Johann. Sie errangen dadurch auch den Titel „Marktmeister"** und konnten den Wanderpokal, gespendet von LA Toni Pertl, für ein weiteres Jahr in Besitz nehmen. In der Klasse „Mannschaften – stehend frei" gewann die Mannschaft der Völser Schützen (Mühlbacher Frank, Leimbeck Günter, Nagl Wolfgang) und in der „Gästeklasse – sitzend aufgelegt" blieb die Mannschaft Cola 4 (Tschol Andreas, Loferer Belinda, Naschberger Verena) erfolgreich. Dem geheimen Zielpunkt auf der Juxscheibe kam Rangger Herbert am nächsten.

Ein großer Dank gebührt allen Firmen und Privatpersonen, die unsere Preisverteilung durch ihre Spenden unterstützt haben:

Imbiss Ganner Markus, Raiba Kematen - Völs, Tiroler Wasserkraft und LAbg. Toni Pertl.

Die Schützengilde Völs dankt allen Teilnehmern am Marktschießen, gratuliert den Gewinnern und hofft, ab September alle wieder zahlreich im Schützenlokal begrüßen zu dürfen.

Schützenkompanie und Schützengilde wünschen allen Völserinnen und Völsern einen schönen, erholsamen Sommer!

Vorne: Die Marktsieger 2011: Tschol Johann, Tschol Margit, Anselmi Manfred, dahinter SM Mühlbacher Frank, LA Vizebgm. Pertl Toni und OSM Wirth Thomas

Unser Schießstand hat wieder ab Freitag, 16. September 2011, geöffnet!
Schießzeiten: jeden Freitag von 19.00 – 22.00 Uhr

Schauen Sie bei uns vorbei, fachkundige Standaufsichten betreuen Sie gerne, Anfänger werden speziell eingeschult! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

30 Jahre BUWOG-Mieterverein Völs

Mit einem zünftigen Grillfest hat der „Verein der Mieter und Wohnungseigentümer der BUWOG-Anlagen Völs" sein 30-jähriges Bestehen gefeiert.

Unser Funktionär der ersten Stunde, Hr. Hans Kamleitner, hat in einer Festschrift die zahlreichen Aktionen und Engagements für die Bewohner der Völsersee-Siedlung dargestellt. Bei Themen wie Mitspracherechte, Hausbesorger, Betriebskosten, Kinderspielplätzen, Fernsehempfang, Spielstraßen und schließlich der Eigentumserwerb bei den Wohnungen konnte manches erreicht werden.

In langjähriger Arbeit wurde ein beträchtliches „Know how" zu anfallenden Wohnfragen aufgebaut und steht den fast 100 Vereinsmitgliedern zur Verfügung.

Andrä Berger, Obmann

Wir stellen vor:

Der Werth – ein dem Inn abgerungenes Land

Von der Kirchgasse zweigt zuerst die Straße Werth und dann Werthrain ab

Aus dem urnenfelderzeitlichen Gräberfeld: Becher mit geblähtem Hals aus den Gräbern 41 und 47

(Der) **Werth** ist eine topografische Bezeichnung. Dieser Name ist ein altes deutsches Wort für eine Insel oder für ein trockengelegtes Niederungsland eines Flusses. Das Land zwischen Fluss und stehendem Gewässer sowie urbar gemachte Sumpfgebiete hatten auch diese Bezeichnung.

Die steil abfallende Geländekante, unmittelbar hinter der Emmauskirche, weist darauf hin, dass in früherer Zeit das Innufer bis hierher reichte.

Das Geschiebe war beträchtlich, das der Axamer Bach vor allem bei Unwettern aus seinem Einzugsgebiet der Axamer Lizum an seiner Mündung ablagerte.

Als ich 1975 einem Nachbarn beim Ausheben der Fundamente für einen Zubau behilflich war, stießen wir in ca. 1,5 m Tiefe auf mehrere Tonscherben, die von der Archäologin, Frau Dr. Zemmer Plank, ins späte Mittelalter datiert wurden.

Also war das Geländeniveau vor 500 Jahren beim Haus Werth Nr. 4 wesentlich tiefer als heute.

Der Axamer Bach hat den Inn nach Norden gedrängt und dadurch neues Land zwischen Werth und Fluss entstehen lassen. Mit seinem ungeregelten Unterlauf überschwemmte er zeitweise das Gebiet des

Eine Inschrift auf einer Marmortafel an der Nordseite der alten Völser Kirche erinnert an die Wohltäterin, die der Pfarre Völs den Grund im Werth vermachte.

benachbarten Gießen. Die Völser beschlossen deshalb, auf eigene Kosten einen „Bachrunst", das ist eine Bachrinne, zu graben, um das Wasser geregelt abzuleiten, worüber 1694 eine Besichtigung des Geländes vom Hofbauamt erfolgte.

In diesem Gebiet, das einige Meter tiefer als das Dorf liegt, stand lange Zeit nur die alte Dorfmühle, die 1693 durch eine Verlagerung des Bachbettes ihre Funktion verlor.

Heute befindet sich dort der Pfarrhof, der 1963/64 erbaut

und aufgrund des starken Bevölkerungszuwachses, der sich verdreifacht hatte, 1988/89 erweitert wurde. Das Pfarrheim ist ein Ort der Begegnung für Jung und Alt, ein Zuhause für viele Gruppen und Gemeinschaften.

Um 1950 begann in Werth die Bautätigkeit, ein neuer Ortsteil entstand, der als Gartensiedlung angelegt ist. 1973 überflutete der Axamer Bach dieses Areal und somit auch viele Keller der neu entstandenen Siedlung. Um diese Gefahr zu bannen, wird seit über 20 Jahren an der Hochwasserschutzverbauung gearbeitet. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird Werth vor Überschwemmungen sicher sein. Die Lärmschutzwand, die anfangs 2000 entlang der Bahnstrecke und Autobahn errichtet wurde, hat den Lärmpegel stark reduziert. Dadurch hat sich die Lebens- und Wohnqualität in dem sonst ruhigen und verkehrsarmen Ortsteil enorm verbessert.

Beim Bahnbau 1881/82 wurde am östlichen Ende dieses Areals ein Urnenfriedhof aus dem 12. und 9. vorchristlichen Jahrhundert entdeckt. Die Grabbeigaben, bestehend aus Bechern, Krügen, Schalen und sonstigen täglichen Gebrauchsgegenständen, sind von großer Reichhaltigkeit. Teile davon können im Museum Thurnfels im Marktgemeindeamt besichtigt werden. Davon berichtet auch ausführlich das Völser Dorfbuch, das man im Meldeamt erwerben kann.

Karl Pertl

„Voten" Sie mit

Vorerst ein großes Dankeschön an die gesamte Völser Bevölkerung für die rege Teilnahme bei all unseren Veranstaltungen.

Aufgrund verschiedener Rückmeldungen möchten wir an dieser Stelle die Bevölkerung dazu einladen, **Mottovorschläge** für den Ball 2012 einzubringen. Die Möglichkeit dazu gibt es für jeden auf unserer Homepage www.huttler.at im Gästebuch oder unter der Telefonnummer 0664/8192217. Wir werden jeden einzelnen Vorschlag notieren und im Ausschuss darüber abstimmen, welcher der beste ist. Das Motto wird dann wie jedes Jahr früh genug in der Gemeindezeitung bzw. auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Am 21. Mai fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Faschingsgilde Völs statt. Auf der Tagesordnung standen die vergangenen Veranstaltungen des Faschings 2011. Ein toller Erfolg war der diesjährige Umzug, bei dem mehr als 2000 Besucher anwesend waren. Sehr positiv war heuer ebenfalls der Krapfenverkauf, bei dem sich Ties Stefan und Margreiter Julian als Spitzenreiter mit über 400 Krapfen unter den Paaren hervorheben konnten. Ein wenig anders gestaltet wurde heuer das Eingraben, bei dem der Trauerzug dieses Mal vom Dorfplatz bis zum Vereinshaus 2 führte. Anschließend wurde der Joggl vor dem VH 2 entsprechend verabschiedet und eingegraben. Weiters möchten wir an dieser Stelle nochmals alle Interessierten für die **Junghuttler** ansprechen. Jeder hat die Möglichkeit, sich bei Rainer Hutter telefonisch zu melden (0664/84643 26), der Ihnen dann weitere Informationen mitteilt.

Die nächste offizielle Veranstaltung der Faschingsgilde ist das **Traditionsturnier** der Vereine, dieses findet voraussichtlich am **10. September** am Sportplatz statt. Genaueres entnehmen Sie bitte den Veranstaltungsankündigungen der Gemeindezeitung im September.

Für die Faschingsgilde Völs
Roland Petz, Schriftführer

Impressum: Medieninhaber
Herausgeber und Verleger: Gemeinde Völs, 6176 Völs; Redaktion: HR Johannes Knapp, LA VBM Anton Pertl, DDr. Erwin Niederwieser; Für den Inhalt verantwortlich: Johannes Knapp, 6176 Völs; Telefon: 0512/303111/19 e-mail: redaktion@voels.tirol.gv.at Druck: Walser Druck

Gemeinsam Nordic Walken mit den Naturfreunden

für NF Mitglieder und Nichtmitglieder

Ab sofort gehen wir wieder 1x in der Woche **gemeinsam** walken.
Jetzt neu: immer **donnerstags,** Zeitpunkt noch vereinbar.
Treffpunkt: beim Vereinsheim 2

Stöcke zum Walken können ausgeliehen werden: **für NF Mitglieder kostenlos**, für Nichtmitglieder 1x schnuppern gratis, danach entfällt ein kleiner Unkostenbeitrag. Bitte um Anmeldung bei Mair-Enzi Nicole, Tel.: 0650/543 49 94.

Hallo, ich bin eine 20-jährige Völserin und biete ab sofort
Kinderbetreuung und Babysitting
von Montag bis Donnerstags ab ca.18.30, gelegentlich auch am Wochenende.
Tel: 0676/955 12 00

Verkaufe 4 Zimmer-Wohnung
Völs, Sonnwinkel 14, teilweise möbliert, Garage
Telefon: 0650/798 89 81

Fleißige Völser Putzhilfe
14-tägig für drei Stunden in Völs-West gesucht
Telefon: 0664/313 56 01

MANFRED FLADER
TISCHLERSERVICE
TEL.: 0664/125 55 75
6176 VÖLS ANGERWEG 12
FÜR JEDES PROBLEM IM EINRICHTUNGSBEREICH EINE LÖSUNG
KOSTENLOSE BESICHTIGUNG UND ANGEBOT

Unser Angebot im Juli!
Die Grillsaison beginnt wieder!
Grillfleisch gewürzt auf Vorbestellung

MARKUS GANNER Fleisch Wurst Imbisse

Schopfscheiben	kg	€ 6,90
Rindsbraten	kg	€ 11,90
Party Rostbraten 250g	kg	€ 2,49
Extra Punkerl 500g	kg	€ 2,49

NEU!
Jeden Mittwoch
Jeden Donnerstag
Jeden Freitag

Mittagsmenüs von Mo-Fr
1/2 Grillhendl mit Brot € 4,30
gegrillte Schweinsstelze mit Brot 1 St. nur € 4,90 (auf Vorbestellung)
Wienerschnitzel mit Pommes und gem. Salat nur € 5,90

6176 Völs, Dorfstraße 12, Tel. 0512 / 30 50 80, Fax. 30 31 38

Velobus

Auch dieses Jahr führte der Velobus die Kinder aus den 4. Klassen der Volksschule Völs in die Schule. Das Projekt beabsichtigt, den Kindern verkehrssicheres Radfahren beizubringen.

Der Velobus besteht aus einer Gruppe von Eltern, die sich freiwillig dazu gemeldet haben, die Kinder mit dem Fahrrad in die Schule zu begleiten. Die Eltern warteten an drei Freitagen an bestimmten Haltestellen, an denen die Kinder „zustiegen". Am letzten Freitag wurden die Kinder noch auf ein Eis eingeladen. Am darauf folgenden Dienstag übte der Velobus mit den Kindern zwei Stunden lang die Radfahrprüfungsstrecke.

Die Schülerinnen und Schüler bedanken sich deshalb herzlich beim Velobusteam.

Helena Jeske, 4b-Klasse

Einladung

Wir laden alle Interessierten zur Fahrt nach Brandenberg am Samstag, den 23. Juli 2011 herzlich ein! Gertrude Messner wird uns dort durch ihr interessantes Kräuterreich führen.

Wir lassen den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen

Treffpunkt:	Metzgerei Singer
Abfahrt:	pünktlich um 13:00
Ankunft in Völs:	ca. 18:30
Kosten:	€ 20,– pro Person

Anmeldung bis 15.7.2011 erbeten bei Brigitte Rudig, Tel: 30 28 17 abends! Wir freuen uns auf eure Teilnahme! *Brigitte Rudig OB*

Tiroler Kaiserjägerbund

Ortsgruppe Völs

Am 29. Mai 2011 lud die Kaiserjäger-Ortsgruppe Südtiroler Unterland zu ihrer Standartenweihe. Das 2. Regiment der Tiroler Kaiserjäger war das einzige der 4 Regimenter, welches eine Standarte ihr Eigen nennen durfte.

Der feierliche Festakt mit Feldmesse fand am Originalschauplatz (Erstübergabe der Standarte fast auf den Tag genau im Mai 1916) am Coepass (1610m) in Anwesenheit der Kaiserjäger Fahnenabordnungen u.a. aus Jenbach, Zirl und Völs statt.

Das Deutschmeister Schützenkorps aus Wien stellte den Ehrenzug. Weitere Teilnehmer waren u.a. Kaiserschützen aus dem Trentino und unsere Verstärkung der Musikkapelle Kematen, dem Trompeter Florian Partl, bei dem wir uns auf diesem Wege nochmals für seine Unterstützung und hervorragend geblasenen Signale im Namen der KJ-OG Südt. Unterland recht herzlich bedanken möchten, vervollständigten unter dem Gesamtkommando von Hptm. i.Tr. Romed Kluibenschedl das bunte Bild.

Fotos kann man sich gerne auf der Homepage der RAD2 ansehen.

Wir wünschen allen unseren Kameraden, Freunden, Mitgliedern und Förderern einen schönen und erholsamen Urlaub und freuen uns schon auf ein Wiedersehen nach den Ferien.

Tiroler Kaiserjägerbund, Ortsgruppe Völs

pfadivöls
www.scout.at/voels

Wochenendlager der GuSp 21. – 22. Mai 2011

Um 14 Uhr trafen sich alle GuSp beim Pfadiheim, wo uns gleich die Augen verbunden wurden. Anschließend brachten uns unsere Leiter mit dem Auto an einen uns unbekannten Ort mitten im Wald. Als erstes mussten wir mehrere Zettel in Geheimschrift entschlüsseln und bekamen eine Karte, um uns zu orientieren. Im Laufe des Nachmittags rätselten und peilten wir uns im Großraum Axams, Birgitz und Götzens von Station zu Station.

Nach einem ereignisreichen Nachmittag kamen wir schlussendlich um halb neun im Pfadiheim Völs an. Nachdem wir wieder trockene Kleidung an hatten und unsere Schlafsäcke ausgebreitet waren, machten wir uns ans Abendessen – es gab leckeren Schinken-Käse-Toast!

Nach einem kurzen Kornettenrat spielten wir noch „Mörder" und „Verstecken" im ganzen Haus – was für ein Spaß! Um dreiviertel zwölf schliefen wir nach einem actionreichen Tag ein.

Am nächsten Tag wurden wir kurz nach sieben Uhr geweckt. Zum Frühstück gab es Nutellabrote, Kakao, Tee und Waffeln mit Schlagrahm und Erdbeeren. Frisch gestärkt starteten wir in den neuen Tag und wurden gleich in zwei Gruppen eingeteilt – eine lernte, wie man Pfadiknoten herstellt, die andere suchte Tierspuren im Wald und erstellte Gipsabdrücke von diesen. Nachdem beide Gruppen mit ihren Aufgaben fertig waren, wurde getauscht und neue Tierspuren gesucht bzw. Pfadiknoten gebunden.

So verging der Vormittag wie im Flug und dank drei Mädels, die das Spezialabzeichen „Gastgeben" machten, gab es ein leckeres Mittagessen – Nudeln mit einer köstlichen, pikanten Sauce und zum Nachtisch Obstsalat mit Eis und Sahne.

Danach haben wir das Pfadiheim schnell aufgeräumt und wurden anschließend von unseren Eltern abgeholt.

Tschüss, bis zum nächsten Mal, Elena Pernstich (Patrulle Saphire).

praxmarer kaffee
DER AROMATISCHE AUS TIROL
Direktverkauf ab Rösterei
6176 Völs, Giessenweg 17, Tel. 30 24 00
www.praxmarer.at

SONNENINSEL FRISEUR GABY
Im SCHULER – Gebäude beim Cyta – Völs
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 bis 14 Uhr
Gaby freut sich auf Ihren Besuch!
Giessenweg 1 • 6176 Völs
Terminvereinbarung erbeten unter Telefon 0650/27 27 945

Cyta APOTHEKE VÖLS
www.cyta-apotheke.at
E-mail: cyta-apotheke@aon.at
Tel.: 0512 / 302130 - Fax DW: 21

Restaurant Kastanie

Neuigkeiten aus der Kastanie

Innsbrucker Str. 4
6176 Völs
Tel.: 0512 / 30 22 18
info@restaurant-kastanie.at
www.restaurant-kastanie.at

Preisgünstige Mittagsmenüs
(Di - Fr, 11.30 – 14.00 Uhr)

Mai bis September
Freitag und Samstag durchgehend geöffnet.

Nachmittags Jausengerichte, Flammkuchen und herrliche Eiskreationen.

Die Eierschwammerl-saison hat begonnen.
Genießen Sie bei uns frische Eierschwammerl in verschiedenen Variationen!

Feierabend-Spezial
auf unserer Panoramaterrasse
Di - Sa, 17.00 – 18.00 Uhr
0,3 Bier oder 0,1 Prosecco
für € 2,00

Ripperl-Essen
Jeden letzten Donnerstag im Monat ab 17.30 Uhr.
Termine: 28. Juli, 25. August

Wir bitten um Vorreservierung

Wohin nach dem Standesamt?

Natürlich in die Kastanie!
Ob Aperitifempfang oder leichtes Mittagessen – bei uns erwarten Sie Genuss & Gastlichkeit!
Wir gestalten Ihre Familien-, Firmen oder Vereinsfeiern bis ca. 70 Personen ganz nach Ihren Wünschen.

In der Zeit von Sa, 27.08. - inkl. Di, 13.9. machen wir Betriebsurlaub. Ab Mi, 14.9. sind wir gut erholt wieder für Sie da!

Bioresonanz Irene

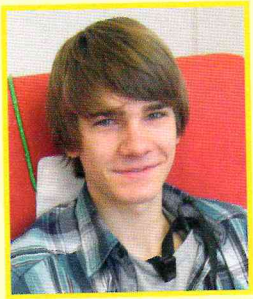
• VÖLS/INNSBRUCK • GRAZ • BIRKFELD • FELDBACH • UNTERWART • OBERAICH/BRUCK
Tel. 03174 / 43100 oder 0664 / 410 7 410 • www.bioresonanz-irene.at

BIORESONANZ Klassisch

- Allergien
- Neurodermitis, Hautausschläge
- Asthma, Heuschnupfen
- Entzündungen, wie z. B. Magenschleimhaut, Dünn- oder Dickdarm
- Probleme mit inneren Organen
- Rheumatische Probleme
- Migräne oder andere Schmerzzustände

BIORESONANZ Gewichtsreduktion

- Austesten, welche Lebensmittel Fettdepots erzeugen
- Diese ersetzen durch andere
- Umstellung auf gesunde Ernährung, mittels Bioresonanz den Heißhunger nehmen
- 1/2 bis 1 kg Gewichtsverlust pro Woche
- Ohne Medikamente und Zusatzstoffe
- Auch für Kinder bestens geeignet!



Lukas Wimmer aus Völs - **Heuschnupfen, Bauchkrämpfe:**
„Durch meine Mutter erfuhr ich von Bioresonanz Irene.
Seit der frühesten Kindheit litt ich an Heuschnupfen. Außerdem plagten mich seit einigen Jahren plötzlich auftretende krampfartige Bauchschmerzen.
Energetisch wurden verschiedene Pollenallergene, Weizenunverträglichkeit und Darmpilze festgestellt. Diese wurden mit Bioresonanz ausgeleitet. Außerdem wurden auch die Leber, der Darm und das Lymphsystem gestärkt und Verspannungen im Lendenwirbelbereich gelöst.
Seit ich mit der Bioresonanz Irene *begonnen habe, fühle ich mich schon viel wohler. Es treten keine Bauchkrämpfe mehr auf und allgemein bin ich einfach fitter, was für mich als Tennisspieler sehr wichtig ist.“*

NORER Möbelbau

Wir verwirklichen Ihre Wohnträume mit den besten Ideen.
Rufen Sie Herrn Moser oder Herrn Zehrer (ausgebildeter Feng Shui-Berater) an.
Ihre Völser Tischlerei in Michelfeld 11, Tel.: 302324, www.norer.at, office@norer.at